



Berlin, 25. Oktober 2008

Pressemitteilung

Tag der Regionen 2008: Aktionen für Klimaschutz und regionale Entwicklung

Starke Partner an der Seite der Regionalbewegung: Handwerk und Sparkassen

Berlin, 25. September 2008 – „Klimaschutz durch kurze Wege“ – unter diesem Motto beginnt am 25. September der „Tag der Regionen 2008“. Bundesweit vermitteln in den kommenden zwei Wochen rund 1000 regionale Veranstaltungen die Bedeutung von Regionalität und Nachhaltigkeit. In Berlin geben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) gemeinsam mit dem Bundesverband der Regionalbewegung (BRB) den Startschuss.

Der Tag der Regionen steht für den Erhalt und die Belebung regionaler Wirtschaftskreisläufe: Waren in der Region nutzen, in der sie hergestellt werden, regionale Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe beauftragen sowie regional verfügbare Rohstoffe verwenden. "Damit können wir durch unser Einkaufsverhalten lange Transportwege vermeiden, kleine und mittelständische Betriebe in unserer Nähe stärken, die wiederum ihr verdientes Geld vor Ort investieren und Arbeitsplätze schaffen" betont Heiner Sindel, Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung.

Starke Partner an der Seite der Regionalbewegung: Handwerk und Sparkassen

Gemeinsam mit dem ZDH hat der Bundesverband der Regionalbewegung ein Positionspapier mit dem Titel "Handwerk im Spannungsfeld der Globalisierung. Stellenwert des Handwerks in Deutschland" erarbeitet. Darin bekennen sich ZDH und Regionalbewegung zur grundlegenden Bedeutung, die der Regionalität für ein nachhaltiges Wirtschaften zukommt. "Durch seine regionale Verwurzelung, die Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten und die vor Ort aktiv ausgeübte soziale Verantwortung trägt das Handwerk im Zeitalter der Globalisierung wesentlich zur Sicherung von Lebensqualität in den Regionen bei, insbesondere im ländlichen Raum", so Manfred Rycken, Vizepräsident des ZDH.

Bereits im dritten Jahr kooperieren die Sparkassen im Rahmen des Tags der Regionen erfolgreich mit der Regionalbewegung. Zahlreiche Veranstalter und Sparkassen führen

gemeinsame Aktionen durch, wobei die Bedeutung der regionalen Finanzdienstleister für die Regionen und den ländlichen Raum in Form von gemeinsamen Ausstellungen, Genusswettbewerben und Infoständen verdeutlicht wird. "Gerade zum Klimaschutz tragen Sparkassen wesentlich bei: Sie unterstützen die regionalen Wirtschaftskreisläufe mit qualitativ hochwertigen Finanzprodukten und tragen mit ihrer flächendeckenden Präsenz dazu bei, dass alle Regionen Entwicklungschancen haben. Und dies ohne dass staatliche Mittel fließen müssen. Aus der Region selbst heraus initiiert", so fasste Dr. Schackmann-Fallis das Engagement der Institute der Sparkassen-Finanzgruppe zusammen.

10 Jahre Tag der Regionen

Der Tag der Regionen findet seit 1999 alljährlich rund um den Erntedanksonntag statt. Der Tag der Regionen zeigt die ländliche Region als sozialen und wirtschaftlichen Raum. Er will den Menschen bewusst machen, dass sie selbst durch ihr soziales und ehrenamtliches Engagement und durch ihr Kaufverhalten maßgeblich dazu beitragen, wie sich ihre Heimat entwickelt. Die Vielzahl an Aktionen zum Tag der Regionen sind ein Beleg für das große Potenzial an MitstreiterInnen in Deutschland, die bereit sind, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Stärken unserer Regionen kreativ und fantasievoll erlebbar zu machen. Der Tag der Regionen ist in vielen Regionen verankert und hat sich für die engagierten haupt- und vor allem ehrenamtlichen Akteure zu einem festen Bestandteil ihrer Jahresaktivitäten entwickelt.

Alle Aktionen zum Tag der Regionen, das gemeinsame Positionspapier und Informationen zur Sparkassen-Kooperation unter www.tag-der-regionen.de und www.regionalbewegung.de

Kontakt:

Heiner Sindel
Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
1. Vorsitzender
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax: 09852-61 52 91
E-Mail: info@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de
www.tag-der-regionen.de